

Wechsel der Zeiten

Aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ [1833], No. 164.

Textursprung aus der Zeit der Weimarer Republik

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

Etwas munter (♩. = 39)

Sopran I

mf

1. Wie schön ist der Wech - sel der Zei - ten, ihr Freun - de, im
2. Der Som - mer mit hei - te - ren Ta - gen reift, was uns der
3. Und schüt - telt vom kal - ten Ge - fie - der der Win - ter uns

Sopran II

mf

1. Wie schön ist der Wech - sel der Zei - ten, ihr Freun -de, im
2. Der Som - mer mit hei - te - ren Ta - gen reift, was uns der
3. Und schüt - telt vom kal - ten Ge - fie - der der Win - ter uns

Alt

mf

1. Wie schön ist der Wech - sel der Zei - ten, ihr
2. Der Som - mer mit hei - ren Ta - gen reift,
3. Und schüt - telt vom kal - ten Ge - fie - der der

3

S. I

wan - deln - den Jahr! Wie herr - li - che Freu - de be -
Früh - ling ge - er - mat - tet wir
Schnee auf die ein Stür - men nicht.

S. II

wan - che Freu - de be -
Früh - er - mat - tet wir
Schnee auf die Flur, so schlägt uns sein Stür - men nicht

A.

Freun - de, im wan - deln - den Jahr! Wie herr - li - che
was uns der Früh - ling ge - bar, und bringt, wenn er -
Win - ter uns Schnee auf die Flur, so schlägt uns sein

6

S. I

rei - ten und brin - gen dem Men - schen sie
kla - gen, sanft küh - len - de Fruch - te uns
nie - der, sein Eis - lauf er - göt - zet uns

S. II

rei - ten und brin - gen dem Men - schen sie
kla - gen, sanft küh - len - de Fruch - te uns
nie - der, sein Eis - lauf er - göt - zet uns

A.

Freu - de be - rei - ten und brin - gen dem Men - schen sie
mat - tet wir kla - gen, sanft küh - len - de Fruch - te uns
Stür - men nicht nie - der, sein Eis - lauf er - göt - zet uns

8

p

S. I
dar! Der Früh - ling schenkt Won - ne und Le - ben der
dar. Den letz - ten er - freu - li - chen Se - gen ge -
nur. Wie schön ist der Wech - sel der Zei - ten, ihr

S. II
dar! Der Früh - ling schenkt Won - ne und Le - ben der
dar. Den letz - ten er - freu - li - chen Se - gen ge -
nur. Wie schön ist der Wech - sel der Zei - ten, ihr

A.
dar! Der Früh - ling schenkt Won - ne und Le - ben der
dar. Den letz - ten er - freu - li - chen Se - gen ge -
nur. Wie schön ist der Wech - sel der Zei - ten, ihr

11

S. I
wie - der er - wach - ten Na - tur;
- währt uns die herb - st - li - che Zeit;
Freun - de, im wan - deln - den Jahr!

S. II
wie - der er -
- währt uns die
Freun - de, im

A.
wie - der er - wach - ten Na - tur;
- währt uns die herb - st - li - che Zeit;
Freun - de, im wan - deln - den Jahr!

es grü - nen die Bäu - me, die
dann reift uns die Trau - be ent -
Wie herr - li - che Freu - den be -

musicalion
klicken für mehr

14

f

S. I
Re - ben, die Saa - ten, die Wie - sen, die Flur.
- ge - gen, das Herz zu er - qui - cken be - reit.
- rei - ten und brin - gen dem Men - schen sie dar!

S. II
Re - ben, die Saa - ten, die Wie - sen, die Flur.
- ge - gen, das Herz zu er - qui - cken be - reit.
- rei - ten und brin - gen dem Men - schen sie dar!

A.
Re - ben, die Saa - ten, die Wie - sen, die Flur.
- ge - gen, das Herz zu er - qui - cken be - reit.
- rei - ten und brin - gen dem Men - schen sie dar!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Wechsel der Zeiten](#)

Komponist: [Konrad Kocher](#)

Epoche: Romantik

Thema: Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Frauen-/Kinderchor a cappella

Arrangement: Chor>SSA

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(2)

Die Schönheiten der Natur im Jahresblick, vertont für 3-stimmigen Frauenchor [SSA]; Textursprung aus der Zeit der Weimarer Republik; Aus ‚Bardenhain - Eine Sammlung auserlesener Lieder‘ [1833], No. 164. Hinweis: hier auch erhältlich als Arrangement für 3-stimmigen Männerchor [TTB].